

Kind an eigener Schule einschulen?

Beitrag von „Hamilkar“ vom 16. November 2016 20:49

Ich hatte schon häufiger Kollegenkinder, darunter unangenehmerweise auch einmal die Tochter des Schulleiters, und das auch noch im Ref.... bisher gab es keine Probleme, aber jetzt im Moment doch leider. Es ist ein bisschen unangenehm, denn es handelt sich um das Kind eines sehr geschätzten Kollegen, der Kontakt läuft aber über die Mutter, die nicht Lehrerin ist.

Es ist nicht das, was ich mir gewünscht hätte.... aber schlimm ist es auch nicht. Nur eben hat man den Eindruck, dass was zwischen einem und dem Kollegen steht. Und immerhin war es ja nicht meine Entscheidung, das Kind auf unserer Schule anzumelden.

Was Dich betrifft, würde ich mich an Deiner Stelle fragen, wie gut Du in derartigen Situationen reagieren kannst. Würde es Dich beschäftigen / emotional vereinnahmen, wenn es knirschen würde? Oder könntest Du das gut aushalten? Wie reagierst Du sonst bei Meinungsverschiedenheiten mit KollegInnen?

Hamilkar